

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1889 und 1890.

Monate.	1889.	1890.	1890.	
			Mehreinnahme.	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	1,808,288. 17	1,988,696. 11	180,407. 94	—
Februar . . .	1,887,616. 15	2,291,853. 80	404,237. 65	—
März	2,264,561. 28	2,699,693. 33	435,132. 05	—
April	2,144,480. 74			
Mai	2,277,565. 22			
Juni	2,061,832. 01			
Juli	2,036,683. 17			
August	2,122,784. 58			
September . .	2,330,892. 58			
Oktober	2,772,471. 85			
November . . .	2,525,822. 98			
Dezember . . .	3,220,912. 71			
Total	27,453,911. 44	—	—	—
Auf Ende März	5,960,465. 60	6,980,243. 24	1,019,777. 64	—

13. Wochenbülletin über die Geburten und Sterbefälle.

Vom 23. bis 29. März 1890.

Während der verflossenen Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz, nämlich: Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Herisau, Schaffhausen, Freiburg und Locle, deren Gesamtbevölkerung 480,388 beträgt, 268 **Lebendgeburten**, 192 **Sterbefälle** und 10 **Todtgeburten** angezeigt worden. Außerdem von auswärs: 12 Geburten und 30 Sterbefälle.

Von den Verstorbenen waren 42 im ersten Lebensjahre, außerdem 2 von auswärs kommend.

An den **meist verhütbaren Krankheiten** starben 13; außerdem 1 von auswärs Gekommener, d. h. welcher seinen Wohnsitz in einer andern Ortschaft hatte.

Es starben: an **Masern** 2 (1 in Genf und 1 in Eaux-Vives); — an **Scharlach** 1 in Basel; — an **Diphtheritis** und **Croup** 9 (1 in Zürich, 1 in Außersihl, 1 in Hottingen von Maur kommend, 1 in Basel, 1 in Bern, 1 in St. Gallen, 1 in Winterthur und 2 in Herisau); — an **Keuchhusten** 1 in Fluntern; — an **Rothlauf** 0; — an **Typhus** 0; — an **infektiösen Kindbettkrankheiten** 1 in Zürich; — an **Darmkatarrh der kleinen Kinder** 8 (1 in Fluntern, 2 in Basel, 2 in Bern, 1 in Chaux-de-Fonds, 1 in Neuenburg und 1 in Locle.

26 Todesfälle sind als Opfer der **Lungenschwindsucht** angegeben, außerdem 6 Personen, welche von auswärs kamen und also nicht zu der Wohnbevölkerung der Städte gehören; in der entsprechenden Woche des letzten Jahres (24. bis 30. März) 31 + 5 von auswärs; — 29 sind infolge **akuter Krankheiten der Athmungsorgane** gestorben, außerdem 1 von auswärs (statt 23 + 7); — 14 infolge **organischer Herzfehler**, außerdem 4 von auswärs (statt 7 + 1); — 12 an **Schlagfluß**, außerdem 1 von auswärs (statt 7 + 1); — infolge **Unfall** starben 3, außerdem 1 von auswärs; — durch **Selbstmord** 4, außerdem 1 von auswärs; — 17 **Kinder** starben infolge **angeborener Lebensschwäche**, außerdem 1 von auswärs und 8 Greise infolge **Altersschwäche**.

Auf 1 Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte Städte eine **Totalsterblichkeitsziffer** von 20,8 ‰, für die 4 vorhergehenden Wochen eine solche von 21,7, 28,0, 24,1, 20,6 ‰.

Nach **Alter und Geschlecht** ausgeschieden, vertheilen sich diese Sterbefälle (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) folgendermaßen:

	Sterbefälle				Gesamtzahl	
	infolge von Influenza und akuten Krank- heiten der Athmungsorgane.		Sterbefälle infolge von Lungen- schwindsucht.		der Sterbefälle.	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Von 0 bis 1 Jahr	6	3	—	—	21	23
" 1 " 4 Jahren	4	4	1	—	12	9
" 5 " 19 "	1	1	2	3	7	8
" 20 " 39 "	2	—	7	1	17	10
" 40 " 59 "	4	1	12	3	33	16
" 60 " 79 "	2	2	3	—	22	34
" 80 und mehr Jahren	—	—	—	—	3	7
	19	11	25	7	115	107

Wenn wir die 62 durch akute Krankheiten der Lunge und Lungenschwindsucht verursachten Todesfälle auf die **Ortschaften** vertheilen, erhalten wir folgende Zahlen:

	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen- schwindsucht.
Genf	6	6
Zürich	3	8
Lausanne	5	4
Basel	3	5
Bern	3	3
Chaux-de-Fonds	5	1
Luzern	2	—
Neuenburg	1	—
Biel	1	—
Schaffhausen	1	—
St. Gallen	—	3
Winterthur	—	1
Herisau	—	1

Die „Influenza“ wird als mitwirkende Krankheit angegeben in 3 Fällen von tuberkulöser Hirnhautentzündung (St. Gallen), 2 Fällen von Broncho-Pneumonie (1 in Lausanne und 1 in Chaux-de-Fonds), 1 Fall von Herzverfettung (Zürich) und in 1 Fall von Kropf (Bern).

Dagegen wird die „Nona“ von keinem Arzte als Todesursache angegeben.

Morbidität.

Vom 23. bis zum 29. März 1890 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Pocken und modifizierte Blattern.

Keine neuen Fälle.

2. Masern.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Herblingen. — **Groß-Zürich**: 1 Fall. — **Basel-Stadt**: 0. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 5 Fälle, wovon 4 in Chaux-de-Fonds und 1 in Boudry. — **Waadt** (Kanton): Einige Fälle.

3. Scharlachfieber.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Herblingen. — **Groß-Zürich**: 6 Fälle. — **Basel-Stadt**: 17 Fälle. — **Bern**: 18 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 4 Fälle, wovon 1 in Neuenburg, von Bern kommend, und 3 in Fleurier. — **Waadt** (Kanton): 3 Fälle.

4. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 4 Fälle, wovon 2 in Unterhallau und je 1 in Herblingen und Stetten. — **Groß-Zürich**: 10 Fälle. — **Basel-Stadt**: 10 Fälle. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds. — **Waadt** (Kanton): 4 Fälle.

5. Keuchhusten.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich**: 1 Fall. — **Basel-Stadt**: 3 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 2 Fälle in Chaux-de-Fonds.

6. Varicellen.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich**: 3 Fälle. — **Basel-Stadt**: 2 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

7. Rothlauf.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich**: 3 Fälle. — **Basel-Stadt**: 5 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 0.

8. Typhus.

Schaffhausen (Kanton): 0. — **Groß-Zürich**: 1 Fall. — **Basel-Stadt**: 6 Fälle. — **Bern**: 0. — **Neuenburg** (Kanton): 0. — **Waadt** (Kanton): 1 Fall.

9. Puerperalfieber.

Waadt (Kanton): 1 Fall.

In allen obbenannten Ortschaften sind Präventivmaßregeln getroffen worden; die Anzeige der Fälle beweist überdies, daß die Behörden und Aerzte der Gesundheitspolizei die nöthige Aufmerksamkeit widmen.

Die Anzeigen aus den andern Kantonen werden im Monatsbericht mitgetheilt werden.

Eidg. statistisches Bureau.

Bekanntmachung.

Auf Wunsch der kgl. bayrischen Gesandtschaft in Bern wird hiemit bekannt gemacht, daß am 16., 17. und 18. April 1890 in **München** ein **Pferdemarkt** für Luxus-, Zucht- und Arbeitspferde abgehalten werden wird. Mit dem Markte ist eine Verloosung und eine Prämierung der aufgeführten Pferde, sowie eine Ausstellung von Wagen, Reit- und Fahrutensilien verbunden.

Interessenten werden auf diese Gelegenheit zum An- und Verkauf von Pferden aufmerksam gemacht und es stehen denselben die bezüglichen Programme zur Verfügung.

Bern, den 17. März 1890.

Schweiz. Landwirthschaftsdepartement.

Bekanntmachung.

Die Aufsichtsbehörde der Universität von Pennsylvanien hat dem unterzeichneten Departement durch Vermittlung des schweizerischen Konsuls in Philadelphia einen Aufruf um Verabfolgung von Gegenständen zur Bereicherung der wissenschaftlichen Sammlungen, d. h. des botanischen Gartens, der mineralogischen, zoologischen und anthropologischen Sammlung, jener Anstalt zugehen lassen.

Das unterzeichnete Departement erlaubt sich, diesen Aufruf anmit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, und richtet an die Behörden, Gesellschaften und Privaten, welche in der Lage und geneigt sind, Beiträge an jene Sammlungen zu verabfolgen, die Bitte, ihm hierüber Mittheilung zu machen.

Auch ist das Departement gerne zur Ertheilung näherer Auskunft über die speziellen Wünsche der obgenannten akademischen Behörde bereit.

Bern, den 2. April 1890.

Eidg. Departement des Innern.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

N^o 44, vom 29. März 1890.

Bekanntmachung betreffend den Bericht des eidg. Versicherungsamtes pro 1888. Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Emissionsbanken: Generalmonatsbilanz vom 28. Februar 1890. Monatsbilanz vom 28. Februar 1890. Post. Türkisches Getreide. Zontarif für Eisenbahnen in Oesterreich. Situation ausländischer Banken.

N^o 45, vom 1. April 1890.

Handelsregistereinträge. Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft auf den 29. März 1890; Wochensituation;

Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresschlußbilanz des Crédit Gruyérien, in Bulle, pro 1889. Bundesrathsverhandlungen. Zollwesen: Deutschland. Situation einer ausländischen Bank. Telegramme.

№ 46, vom 3. April 1890.

Abhanden gekommene Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregistereinträge. Erfindungspatentliste und Liste der Muster und Modelle für die zweite Hälfte März 1890. Bilanz der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha pro 1889. Emissionsbanken: Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresschlußbilanz der Banque cantonale vaudoise, in Lausanne, pro 1889; Generalsituation auf Ende jeder Woche des I. Quartals 1890. Handelsbericht des schweizerischen Konsulates in Venedig pro 1889. Bundesrathsverhandlungen.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.04.1890
Date	
Data	
Seite	880-886
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 743

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.